## CI-SHG Ulm

Das neue Jahr war sofort mit sehr viel Arbeit verbunden: **Jahresabschluss** erstellen und **Förderantrag** an die Krankenkasse stellen.
Das größte Problem war allerdings schon im alten Jahr: Wie wird das mit der **Raumbelegung** funktionieren? Nachdem bisher die HNO-Klinik für den Konferenzraum und seine Belegung zuständig war, ist nun das Uniklinikum dafür verantwortlich.

Unsere **Gruppentreffen** finden normalerweise immer am ersten Samstag der Monate Februar, Mai, August und November in der HNO-Uniklinik in Ulm statt. Die Räumlichkeiten wurden bisher von der Klinik gestellt, ebenso die Getränke. Ob das in diesem Jahr auch so sein wird und alles so regelmäßig ablaufen kann, kann ich noch nicht mit Bestimmtheit sagen.
Fleißige „Bäcker und Bäckerinnen" aus der Gruppe versorgen uns immer mit selbst gebackenem Kuchen.
Die Anzahl der Teilnehmer schwankte dieses Jahr zwischen 28 und 45. Es gibt Teilnehmer, die jedes Mal dabei sind, und Personen, die für sich oder ihre Angehörigen Informationen über das CI und das damit verbundene Hören erfahren wollen.

Verschiedene **Referenten** bereichern unsere Gruppentreffen, jedoch sollte der Austausch untereinander immer im Vordergrund stehen. Daher findet auch immer eine Kaffeerunde statt.
Eine von mir zuvor verlegte Ringschleife erleichtert uns das Verstehen der Vorträge und auch untereinander, wenn die Gruppe größer ist und somit der Geräuschpegel steigt. Oft werden Einzelgespräche kurzerhand in den Flur verlegt oder wir kommunizieren schriftlich.

Im Januar waren wir zu einer **Fortbildungsveranstaltung der Firma Phonak** in die iffland Filiale in Ulm eingeladen. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte über mich, die des Referenten und die damit verbundenen Aufwendungen übernahm Eberhard Aigner von der Akustikerfiliale.

Unser erstes Treffen im Jahr 2018 fand am 3. Februar statt. Themenpunkte waren Rückblick über das vergangene Jahr, Richard Leiacker (Techniker der HNO-Klinik) und Eberhard Aigner (Akustiker der iffland-Filiale in Ulm) erzählten uns etwas über **„CI-Einstellungen bei Neulingen und alten Hasen"**.

Richard Leiacker berichtet aus der CI-Technik

Unser zweites Treffen musste aus Termingründen schon in den April vorverlegt werden, Thema war **„Hörstörungen – vom Ohrpfropf bis Verknöcherung"**, referiert von der damaligen Leiterin der CI-Abteilung, Dr. Anke Leichtle.

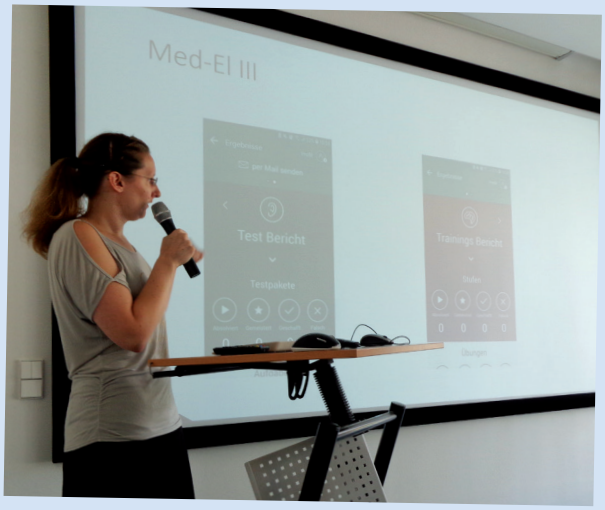
Am 5. Mai war ich auf dem **Klausurwochenende des CIV-BaWü** in Wiedenfelsen. Es war sehr interessant und es gab auch einige Neuerungen, auf die man sich erst mal neu einstellen muss, z. B. die Jahresabrechnung.

Technikfortbildung bei iffland in Ulm

Auch der **PC-Schulungstag** im Juni in Stuttgart, organisiert vom Vorstand des CIV-BaWü, ließ unsere Köpfe rauchen.

Kleiner Raum, viel Technik. Alle sind aufmerksam bei der Sache und versuchen, sicherer im Umgang mit dem PC zu werden

Am Samstag, dem 16. Juni, fand der **CI-Tag** mit Unterstützung der UNI-HNO Ulm mit einem Infostand und Glücksraddrehen in der Heidenheimer Fußgängerzone statt.
Kurz zurvor erreichte mich die Nachricht, dass Dr. Anke Leichtle die CI-Abteilung bzw. die Klinik verlassen wird. Dr. Eva Goldberg hat die neue Leitung übernommen.




Laura Waschkies zeigt, wie man das Hören zu Hause trainieren kann

Am 4. August war unser drittes Treffen im Jahr. **„Hörtraining im Alltag"** war unser Thema, das von verschiedenen Personen erläutert wurde. Drei Herren meiner Gruppe erklärten das PC-Programm, mit dem sie selbst üben. Bettina Weinmüller-Langhorst, Logopädin vor Ort, und Laura Waschkies, CI-Einstellerin der HNO-Klinik Ulm, besprachen und zeigten weitere Übungsmöglichkeiten, von Hörbüchern bis zu speziellen Apps, die man über das Internet herunterladen kann. Es wurde alles sehr anschaulich erklärt und erläutert, auch konnte jeder, der wollte, die verschiedenen Möglichkeiten selbst ausprobieren.

Am 27. September waren wir zu einem Event der HNO-Uniklinik und **Advanced Bionics** in den Hörsaal der Ulmer Uni eingeladen. Die Einladung der Gruppenmitglieder wurde von mir übernommen, alles andere organisierte die Klinik.

Daniel Westphal referiert über „Moderne Hörsysteme"

Unser jährlicher **Gruppenausflug** führte uns dieses Jahr am 18. August in die Charlottenhöhle. Hier waren beleuchtete Wunderwerke der Natur im wahrsten Sinne der Worte unter sachkundiger Führung zu bestaunen.

Bildung ist angesagt: Informationen im Höhlenschauhaus

Unser letztes Treffen in diesem Jahr fand in Form eines **Austausches bei Kaffee und Kuchen** am 3. November statt.

Ich möchte mich zum Schluss noch bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dies alles machbar war.
Mein besonderer Dank geht an den CIV-BaWü, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht, an die Klinik für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an die Gruppenteilnehmer, die mir beim Auf- und Abbau behilflich sind und unser „Kaffeekränzchen" mit Kuchen versorgen. Außerdem wäre ohne die Anwesenheit aller kein Gruppentreffen möglich.
Ebenso einen Dank an die Krankenkasse für ihre finanzielle Unterstützung.

Ingrid Wilhelm

Dr. Anke Leichtle referiert über die Ursachen von Hörstörungen

SHG-LeiterInnentagung – es gibt immer viel zu berichten und zu besprechen

An der Kaffeetafel ist kaum noch ein Platz zu finden